

1. Nachtrag

zum

WIRTSCHAFTSPLAN

2008

EIGENBETRIEB

Kreisagentur für Beschäftigung

1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung

Satzung

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) für das Wirtschaftsjahr 2008 in seiner Sitzung am wie folgt beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtrags-Wirtschaftsplan verändern sich die Ansätze wie folgt:

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher auf nun mehr EUR EUR festgesetzt	
a) im Erfolgsplan				
die Erträge	289.365	0	101.155.159	101.444.524
die Aufwendungen	289.365	0	101.155.159	101.444.524
b) im Vermögensplan				
die Einnahmen	0		890.900	890.900
die Ausgaben	15.000	0	727.900	742.900

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht verändert und bleibt bei dem Höchstbetrag von 18.000.000 EUR.

§ 5

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Wirtschaftsplans am 10.12.2007 beschlossene Stellenplan.

Darmstadt, den
Kreisagentur für Beschäftigung

Klaus Peter Schellhaas
Erster Kreisbeigeordneter

VORBERICHT

Die Erstellung des 1. Nachtragswirtschaftsplanes 2008 wurde aufgrund der nachfolgenden Änderungen notwendig:

Erläuterungen:

Die wichtigsten Änderungen im Erfolgsplan:

1. 4050 Verwaltung

KOG 50 Umsatzerlöse

Durch die zusätzlichen Aufwendungen im Bereich Verwaltung i.H.v. 176.995 EUR erhöhen sich die Verwaltungskostenerstattungen des Bundes und des Landkreises ausgleichend. Weiterhin gab es eine Zuweisung von weiteren Landesmitteln (PIA).

KOG 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier schlagen sich die erhöhten kommunalen Verwaltungskosten nieder. Diese setzen sich vor allem aus den Kostensteigerungen im Bereich der Querschnittsfunktionen der allgemeinen Verwaltung zusammen.

KOG 62 – 64 Personalaufwendungen

Die Herabsetzung des Planansatzes im Nachtrag 2008 begründet sich durch die Nichtbesetzung der Stelle der kaufmännischen Betriebsleitung und durch die hohe Personalfuktuation. Gleichzeitig sind Beschäftigte aus dem Fallmanagement in das Projekt 50 plus gewechselt.

KOG 67 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Durch Verzögerungen des Neubaues und der dadurch notwendig gewordenen Verlängerung des Mietvertrages bis 31.12.2008 entstehen Mehrkosten von derzeit 155.000 EUR.
Zusätzlich schlagen sich hier die steigenden Kosten für Beratungsleistungen nieder.

KOG 68 Kommunikation, Dokumentation

Eine Erhöhung des bisherigen Ansatzes um 20.558 EUR ist durch eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, steigende Porto- sowie Reisekosten zu begründen.

KOG 72 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Baukosten des Neubaus ist die noch bestehende Kreditermächtigung aus den Vorjahren als langfristiges Darlehen aufzunehmen. Aufgrund der bisherigen Zinsbelastung und der Hochrechnung bis Ende des Jahres erhöhen sich die Aufwendungen für Zinsen von 856.100 Euro auf 1.018.910 Euro. Der Zinssatz bei der Aufnahme eines Darlehens unterliegt naturgemäß Schwankungen. Ausgehend von den momentanen Zinssätzen auf dem Finanzmarkt liegt der derzeitige Prozentsatz bei ca. 5%. .

2. 4821 Kosten der Unterkunft

Durch das 3. Gesetz zur Änderung des 2. Sozialgesetzbuches vom 21.12.2007, wurde gem. § 46 (6) das Gesetz dahingehend geändert, dass die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft von 31,2 % im Jahr 2007 auf 28,6 % im Jahr 2008 abgesenkt wurde.

Diese gesetzliche Änderung wurde bei der Planung des Wirtschaftsplanes 2008 noch nicht berücksichtigt, da zu diesem Zeitpunkt die geänderte Rechtsnorm noch nicht in Kraft getreten war.

Die Höhe der Veränderung beträgt hier 839.646,00 EUR, welche sich wie folgt berechnet.

	1. NT 2008	WP 2008
Transferleistungen	32.650.000	32.650.000
Erst Unterhalt	-35.000	-35.000
Erst Soz.Leistungstr	-100.000	-100.000
sonstige	-30.000	-30.000
rückzahlbare Hilfe	-190.000	-190.000
Erstattung LWV	-1.000	-1.000
Zwischensumme	32.294.000	32.294.000
Bundesanteil	9.236.084	10.075.730
Zwischensumme	23.057.916	22.218.270
FAG	-2.885.485	-2.885.485
Kostenerstattung vom Träger	20.172.431	19.332.785

3. 4821 Kommunale Leistungen – Ergänzende kommunale Leistungen

Die Ausgaben im Bereich der Ergänzenden kommunalen Leistungen wurden lt. der Entwicklung, z.B. im Sektor der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder, in 2008 abgeplant.

Es entstehen hier jedoch Mehrausgaben gem. Beschluss Kreisausschuss am 26.08.2008 i.H.v. 106.736,31 € für Eingliederungsmaßnahmen nach §16(2)S. 1 SGB II für 30 Teilnehmer/-innenplätze für Jugendliche im Bereich der Kofinanzierung von Hessischen Landesprogrammen, welche ursprünglich im Wirtschaftsplan 2008 im Bereich der optionalen Eingliederung eingeplant wurden.

Aufgrund der oben genannten Entwicklungen, ergibt sich hier eine Ansatzreduzierung von insgesamt 200.000 EUR.

4. 4822 Option – Arbeitslosengeld II

Die bisherigen Ansätze bleiben unverändert.

5. 4822 Option Eingliederung

Der Ansatz im Bereich der Eingliederung ergeben sich in den KOG 60-68 aus dem Bereich Projekt 50plus, da im Wirtschaftsplan 2008 noch keine entsprechende Beplanung möglich war. Demnach wurden 480.000 EUR neu beplant. Die Kosten für das Projekt 50plus werden zu 100% vom Bund übernommen.

Weiterhin sind, aufgrund der Kommunalträger – Abrechnungsverwaltungsvorschrift, die ursprünglich in der KOG 60,67 und 68 geplanten Aufwendungen i.H.v. 168.630 EUR, in der Verwaltung anzusetzen. Darin enthalten, sind vor allem die in der KOG 67 geplanten Dozententätigkeiten im Bewerbercenter i.H.v. 125.000 EUR.

Änderung Ausgleichsverpflichtung Landkreis:

	1. NT 2008	WP 2008	Veränderung
Verwaltung	1.326.586	1.306.049	20.537
Kosten der Unterkunft	20.172.431	19.332.785	839.646
Kommunale Eingliederung	1.473.930	1.673.930	-200.000
Gesamt	22.972.947	22.312.764	660.183

Die wichtigste Änderung im Vermögensplan:

Das Projekt 50plus wurde mit Mobiliar und EDV-Anlagen neu eingerichtet. Das Mobiliar wurde aus vorhandenem Inventar bereitgestellt, so dass hier nur der Ansatz in der Position DV-Hardware um 15.000 EUR aufgeplant werden musste.

Haushaltsrechtliche Festsetzungen gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO)

Nachfolgende Ansätze des Erfolgsplanes werden gemäß § 21 GemHVO Doppik für übertragbar erklärt:

4050 Verwaltung KOG 67

4822 Option Eingliederung

GESAMTERFOLGSPLAN

Gesamterfolgsplan
1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

Nr.	KOG KVKR	Bezeichnung	1. NT 08 €	Plan 08 €	Veränderung €
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	98.516.539	98.227.174	289.365
2	52	Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen		0	0
3	53	Sonstige betriebliche Erträge	11.000	11.000	0
4	57	Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	0
5	58	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
6	59	Erträge aus Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.912.485	2.912.485	0
7		Materialaufwand			
a)	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	24.025	24.500	-475
b)	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	629.573	438.700	190.873
8	62-64	Personalaufwendungen	7.206.367	7.280.468	-74.101
9		Abschreibungen			
	65	Afa	215.000	215.000	0
a)	650-656	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs			
b)	657-659	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
10	66	Sonstige Personalaufwendungen	60.040	63.200	-3.160
11	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.044.410	724.400	320.010
12	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, allg. Geschäftsbedarf	322.458	266.530	55.928
13	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	4.010	4.500	-490
14	70	Betriebliche Steuern	80	300	-220
15	74	Steuern von Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	0	0	0
16	78	Aufwendungen aus Transferleistungen	90.406.561	90.605.561	-199.000
17	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben		0	0
18		Eigenergebnis	1.527.500	1.527.500	0
19	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
20	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.500	4.500	0
21	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens, Verlustübernahmen		0	0
22	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	856.100	856.100	0
23		Finanzergebnis	-851.600	-851.600	0
24		Ordentliches Ergebnis	675.900	675.900	0
25	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
26	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis	675.900	675.900	0

FINANZHAUSHALT

Finanzhaushalt (Finanzmittelrechnung)
1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

Zf.	+/-	Bezeichnung	1.NT 08	Plan 08	Veränderung
		Jahresergebnis aus Ergebnishaushalt	675.900	675.900	0
1	+	Abschreibungen	215.000	215.000	0
2	+	Zuführungen zu den Rückstellungen			
3	+	Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen			
4	+	Abnahme von Vorräten			
5	+	Abnahme von Forderungen aus LL sowie anderer Aktiva			
6	+	Zunahme von Verbindlichkeiten aus LL sowie anderer Passiva			
7	+	Einstellungen in Sonderposten			
8	+	sonstige nicht ausgabewirksame Aufwendungen			
9	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten			
10	-	Zuschreibungen			
11	-	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen			
12	-	Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen			
13	-	Zunahme von Vorräten			
14	-	Zunahme von Forderungen aus LL sowie anderer Aktiva			
15	-	Abnahme von Verbindlichkeiten aus LL sowie anderer Passiva			
16	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
17	-	sonstige nicht einnahmewirksame Erträge			
18	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			
		Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	890.900	890.900	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen u.ä.	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	0	0
23	-	Auszahlungen aus Investitionszuweisungen	0	0	0
24	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-67.000	-52.000	-15.000
25	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	0	0	0
26	-	Auszahlungen aus Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0	0
		Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-67.000	-52.000	-15.000
27	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			
28	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
29	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalrückzahlungen u.ä.			0
30	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-675.900	-675.900	0
		Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-675.900	-675.900	0
		Finanzmittelbestand periodenbezogen	148.000	163.000	-15.000

GESAMTPLAN
-ERFOLGSPLAN-

Gesamterfolgsplan

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

lfd. Nr.	Bezeichnung	1. NT 08 Erträge in Euro	1. NT 08 Aufwendungen in Euro	Zuschuß Überschuß	Plan 08 Erträge in Euro	Plan 08 Aufwendungen in Euro	Zuschuß Überschuß
1	4050 Verwaltung	10.750.773	10.750.773	0	10.410.968	10.410.968	0
2	4821 Komm. Leist. KdU	32.650.000	32.650.000	0	32.650.000	32.650.000	0
3	4821 Ergänzende Leist.	2.106.330	2.106.330	0	2.306.330	2.306.330	0
4	4822 Option - ALG II	46.375.000	46.375.000	0	46.375.000	46.375.000	0
5	4822 Option Eingliederung	9.562.421	9.562.421	0	9.412.861	9.412.861	0
	Gesamt	101.444.524	101.444.524	0	101.155.159	101.155.159	0

GESAMTPLAN

- Vermögensplan -

Gesamtvermögensplan

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

lfd. Nr.	Bezeichnung	1. NT 08 Einnahmen in Euro	1. NT 08 Ausgaben in Euro	Zuschuß Überschuß	Plan 08 Einnahmen in Euro	Plan 08 Ausgaben in Euro	Zuschuß Überschuß
1	4050 Verwaltung	890.900	742.900	148.000	890.900	727.900	163.000
	Gesamt	890.900	742.900	148.000	890.900	727.900	163.000

ERFOLGSPLAN

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

4050 Verwaltung					
KOG Nr.	Aufwendungen und Erträge	1. NT 2008 Euro	Plan 2008 Euro	Veränderung 2008 Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	7
Erträge					
50	Umsatzerlöse	10.708.273	10.368.468	339.805	3
53	Sonstige betriebliche Erträge	11.000	11.000	0	
55	Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	4.500	4.500	0	
59	Erträge aus Zuwendungen	27.000	27.000	0	
Summe 1		10.750.773	10.410.968	339.805	
Aufwendungen					
60	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	18.525	19.500	-975	
61	Bezogene Leistungen	623.073	438.700	184.373	3
62-64	Personalaufwendungen	6.918.367	7.280.468	-362.101	3
65	Abschreibungen	215.000	215.000	0	
66	Sonstige Personalaufw.	60.040	63.200	-3.160	
67	Inanspr. Rechten u. Diensten	938.410	599.400	339.010	3
68	Kommunikation, Doku.	248.458	227.900	20.558	3
69	Beiträge	4.010	4.500	-490	
70	Betriebliche Steuern	80	300	-220	
72	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.018.910	856.100	162.810	3
78	Transferleistungen	30.000	30.000	0	
	Zuführung Vermögensplan	675.900	675.900	0	
Summe 2		10.750.773	10.410.968	339.805	
	Jahresergebnis				
	Erträge Summe 1	10.750.773	10.410.968	339.805	
	Aufwendungen Summe 2	10.750.773	10.410.968	339.805	
	Überschuß/Fehlbetrag	0	0	0	

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008
4821 Kommunale Leistungen - Kosten der Unterkunft

KOG Nr.	Aufwendungen und Erträge	1. NT 2008 Euro	Plan 2008 Euro	Veränderung 2008 Euro	Erläuterungen
1	2		3	4	6
Erträge					
50	Umsatzerlöse	29.764.515	29.764.515	0	3 und 4
59	Erträge aus Zuwendungen	2.885.485	2.885.485	0	
Summe 1		32.650.000	32.650.000	0	
Aufwendungen					
67	Inanspr. Rechten u. Diensten				
69	Beiträge				
78	Transferleistungen	32.650.000	32.650.000	0	
Summe 2		32.650.000	32.650.000	0	
	Jahresergebnis				
	Erträge Summe 1	32.650.000	32.650.000	0	
	Aufwendungen Summe 2	32.650.000	32.650.000	0	
	Überschuß/Fehlbetrag	0	0	0	

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

4821 Kommunale Leistungen - Ergänzende kommunale Leistungen					
KOG Nr.	Aufwendungen und Erträge	1. NT 2008 Euro	Plan 2008 Euro	Veränderung 2008 Euro	Erläuterungen
1	2		3	4	6
Erträge					
50	Umsatzerlöse	2.106.330	2.306.330	-200.000	4
53	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	
Summe 1		2.106.330	2.306.330	-200.000	
Aufwendungen					
69	Beiträge			0	
78	Transferleistungen	2.106.330	2.306.330	-200.000	4
Summe 2		2.106.330	2.306.330	-200.000	
	Jahresergebnis				
	Erträge Summe 1	2.106.330	2.306.330	-200.000	
	Aufwendungen Summe 2	2.106.330	2.306.330	-200.000	
	Überschuß/Fehlbetrag	0	0	0	

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

4822 Option - Arbeitslosengeld II

KOG Nr.	Aufwendungen und Erträge	1. NT 2008 Euro	Plan 2008 Euro	Veränderung 2008 Euro	Erläuterungen
1	2		3	4	6
Erträge					
50	Umsatzerlöse	46.375.000	46.375.000	0	
Summe 1		46.375.000	46.375.000	0	
Aufwendungen					
69	Beiträge		0	0	
78	Transferleistungen	46.375.000	46.375.000	0	
Summe 2		46.375.000	46.375.000	0	
	Jahresergebnis				
	Erträge Summe 1	46.375.000	46.375.000	0	
	Aufwendungen Summe 2	46.375.000	46.375.000	0	
	Überschuß/Fehlbetrag	0	0	0	

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008
4822 Option - Eingliederung

KOG Nr.	Aufwendungen und Erträge	1. NT 2008 Euro	Plan 2008 Euro	Veränderung 2008 Euro	Erläuterungen
1	2		3	4	6
Erträge					
50	Umsatzerlöse	9.562.421	9.412.861	149.560	4
Summe 1		9.562.421	9.412.861	149.560	
Aufwendungen					
60	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.500	5.000	500	
61	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	6.500	0	6.500	
63-66	Sonstige Personalaufwendungen	288.000	0	288.000	
67	Inanspr. Rechten u. Diensten	106.000	125.000	-19.000	
68	Kommunikation, Dokum.	74.000	38.630	35.370	
78	Transferleistungen	9.082.421	9.244.231	-161.810	4
Summe 2		9.562.421	9.412.861	149.560	
	Jahresergebnis				
	Erträge Summe 1	9.562.421	9.412.861	149.560	
	Aufwendungen Summe 2	9.562.421	9.412.861	149.560	
	Überschuß/Fehlbetrag	0	0	0	

VERMÖGENSPLAN

1. Nachtragswirtschaftsplan KfB 2008

Verwaltung					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	1.NT 2008 Euro	Plan 2008 Euro	Veränderung 2008 Euro	Erläuterungen
1	2		3	4	6
Einnahmen					
	Kalkulatorische Einnahmen	215.000	215.000	0	
	Zuführung vom Erfolgsplan	675.900	675.900	0	
	Einnahmen aus Krediten	0	0	0	5
Summe 1		890.900	890.900	0	
Ausgaben					
	Neubau Verwaltungsgebäude	0	0	0	
	Einrichtungskosten Neubau	0	0	0	
	Erweiterung Telefonanlage	0	0	0	
	Mobiliar	15.000	15.000	0	
	DV-Hardware	30.000	15.000	15.000	5
	DV-Software	15.000	15.000	0	
	Telekommunikation	2.000	2.000	0	
	Erwerb von Sachanlagen	5.000	5.000	0	
	Tilgung von Krediten	675.900	675.900	0	
Summe 2		742.900	727.900	15.000	
	Jahresergebnis				
	Erträge Summe 1	890.900	890.900	0	
	Aufwendungen Summe 2	742.900	727.900	15.000	
	Überschuß/Fehlbetrag	148.000	163.000	-15.000	